

# Wandertipps Vorarlberg Brandnertal/Lünersee

DER LÜNERSEE LIEGT AM ENDE DES BRANDNERTALES, DAS WIEDERUM EIN SEITENTAL DES WALGAU IST, AUF EINER HÖHE VON 1970 M. VON HIER AUS KANN MAN DEN HÖCHSTEN BERG DES RÄTIKONS, DIE SCHEAPLANA, BESTEIGEN.

KARGE BERGWELT UND EIN ALPINER STAUSEE

## Vom Lünersee zur Totalphütte, rund um den See

**Der Lünersee liegt am Ende des Brandnertales, das wiederum ein Seitental des Walgau ist, auf einer Höhe von 1970 m. Von hier aus kann man den höchsten Berg des Rätikons, die Schesaplana, besteigen. Wer nicht ganz so hohe Ziele hat, steigt bis zur Totalphütte (2385 m) hoch und genießt die Aussicht oder begnügt sich damit, den See zu umrunden. Auch eine Tour zum Gafall-Joch bietet sich an - oder über die Lünerkrinne vielleicht mal ins Rellstal hinunter schauen?**

Bei der Talstation gibt es genügend Gratis-Parkplätze. Nun kann man sich entscheiden: Zu Fuß hoch zum Stausee oder mit der Seilbahn? Geht man über den "bösen Tritt" (der Weg heißt nicht umsonst so, ziemlich steil) hoch, braucht man etwa 1 - 1,5 Stunden. Oben angekommen, kann man sich erst mal in der Douglass-Hütte (direkt neben der Bergstation) stärken oder auch gleich weiterziehen. Wer sich direkt zur Totalphütte aufmacht, wendet sich nach rechts. Wer hochgefahren ist und genügend Zeit zur Verfügung hat,

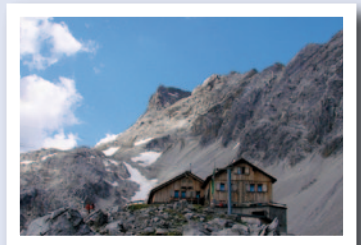


kann auch zunächst drei Viertel des Sees umrunden (links rum, im Uhrzeigersinn, etwa 1,5 Stunden), bis er auf den Weg zur Totalphütte stößt (auf meiner Webseite finden Sie eine Karte dazu).

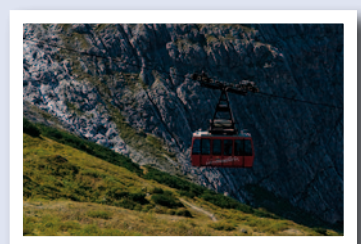
Für den direkten Weg von der Bergstation zur **Totalphütte** benötigt man knapp mehr als eine Stunde. Der Pfad steigt vom See aus steil an und führt in eine karge, felsige Bergwelt. Die Hütte ist von unten nicht zu sehen (psychologisch ganz schlecht) und kommt erst kurz bevor man sie erreicht in Sicht. Umgeben von kahlen Felswänden (die Höhe ist nicht zu unterschätzen, achten Sie daher auf's Wetter) wird man hier aber flott, freundlich und gut bewirtet. "Echte" Bergsteiger können von hier aus in etwa 2 Stun-

## Anfahrt

Die Anfahrt erfolgt über die A14, Ausfahrt Bludenz-Bürs oder Brandnertal. Folgen Sie der Beschilderung ins Brandnertal hinauf nach Bürserberg und weiter nach Brand. Folgen Sie einfach dem Straßenverlauf, nach Brand wird es dann etwas enger und steiler. Wer nicht gerne Bergstraßen befährt, lässt sein Auto einfach in Brand stehen und fährt mit dem Bus weiter bis zur Talstation der Lünersee-Seilbahn. Von Bludenz aus braucht man etwa eine halbe Stunde. ■



Totalphütte



Lünerseebahn

# Pluspunkte:

Im Frühsommer kann man hier eine fantastische Pflanzenwelt bestaunen. Der türkis-blaue See ist schön, vor allem von weiter oben betrachtet. Fotografen bieten sich hier tolle Motive!

# Kurzinfo

## Schwierigkeitsgrad:

Mittel (rotweiß), der Weg ist nie ausgesetzt, aber schmal, steil und schottrig. Nur mit geeignetem Schuhwerk. Kinder kommen nur aus eigener Kraft oder in der Trage hoch. Reine Gehzeit: Insgesamt zirka 2-2,5 Stunden, mit dem Abstecher zur Gamsluggen etwa eine Stunde mehr. In der Variante Seerunde - Totalphütte ca 3,5 Stunden.

## Gehzeit:

Familienwanderung rund um den See (ca. 2 Stunden, mit einem Abstecher zur Lünerkrinne 2,5 - 3 Stunden). Wanderung zum Gafall(Cavell)-Joch (inklusive Umrundung des Sees) hin und zurück ca. 3,5 - 4 Stunden.

## Höhenunterschied:

Von der Douglass-Hütte bis zur Totalphütte sind etwa 400 Höhenmeter zu überwinden. ■

Den passenden Webartikel, eine Landkarte (Google-Map) und noch mehr Bilder in voller Größe finden Sie auf meiner Webseite:



(c) Silvia Gamsjäger

www.sigaspot.com



Der Lünersee, von Gamsluggen aus fotografiert

den zur **Schesaplana** hochsteigen (nur für Geübte, schwindelfreie und gut ausgerüstete Wanderer, blau-weiß). Wer wie ich harmlosere Absichten (und nicht die nötige Kondition) hat, kann auch noch ein Stück weit Richtung **Gamsluggen** weitergehen (ca. 30 min), wo sich ein schöner Ausblick über den See eröffnet (Tipp für Fotografen, siehe oben!). Würde man dort weitergehen (Beschilderung beachten), könnte man über Gamsluggen zum **Gafalljoch** gelangen und von dort wieder zum See hinuntersteigen. Es handelt sich hier um einen blau-weiß markierten Bergsteig mit leichten Kletterpartien.

Oder man wählt einfach den Weg zurück zur Hütte, von dort geht's über den selben Weg wieder hinunter zur Bergstation (etwa eine Stunde), wo man auf der Terrasse der Douglass-Hütte noch ein bisschen die Aussicht genießen kann, bevor man sich - zu Fuß oder mit der Seilbahn - wieder ins Tal begibt.



## Varianten:

Familienwanderung rund um den See (ca. 2 Stunden, mit einem Abstecher zur Lünerkrinne 2,5 - 3 Stunden). Wanderung zum Gafall(Cavell)-Joch (inklusive Umrundung des Sees) hin und zurück ca. 3,5 - 4 Stunden.



Gafall-Joch

## Meine Meinung:

Imposante Bergwelt und tolle Aussicht, rund um die Totalphütte allerdings etwas karg. Wer's lieber grüner hat, dem sei die Tour zum Gafall-Joch empfohlen, es liegt etwa 100 Höhenmeter niedriger als die Totalphütte und bietet ebenfalls einen tollen Gesamtüberblick auf den See. Wanderern und Fotografen bieten sich hier zahlreiche Möglichkeiten, an schönen Tagen und Wochenenden muss man die schöne Bergwelt allerdings mit Massen von Touristen teilen, vor allem auf den leichteren Routen. ■.